

Maggie - ein Essen zu Zweit

Von Tam-Tam

Kapitel 1:

Maggie-ein Essen zu zweit

und schon wieder eine neue ff!!!! *stöhn* die ist ganz spontan entstanden und ich warne schon mal jetzt- jeder der kapitel wird vorraussichtlich so kurz sein! aber lasst euch nicht abschrecken -bloss nicht! das ist nur, weil die geschichte eh nicht alzu lang sein wird und weil ich dann hoffentlich schneller mit jedem chapter fertig werde ^^ aber trotzdem- tschuldigung! *sich in die ecke stell und schäm* und mit ODIA geht es weiter!! keine angst! das kann ich euch versichern, denn mir ist in den letzten tagen ganz schön viel noch dazu eingefallen! *hehehe* muss nur noch die zeit finden es aufzuschreiben, aber entschuldigt bitte, dass es noch etwas bis zum nächsten ODIA kapitel braucht - vor allem du Cu - hab schon ein ganz schlechtes gewissen.. T__T

ok dann will ich euch nicht länger aufhalten; viel spass und REVIEWT!!!

p.s. den titel werdet ihr erst ganz am ende verstehen - will schon mal jemand raten?
gg

Maggie-ein Essen zu zweit

Kapitel 1

"Schuldig vergiß nicht: du hast die Verantwortung!!", rief Brad Crawford mit einem besorgten Gesichtsausdruck, bevor er endgültig die Tür hinter sich und dem weißhaarigen Schwarzmitglied schloß. Er schüttelte den Kopf. Schuldig und Verantwortung... das war einfach nur absurd. Er sah zu Farfarello und glaubte so etwas wie Sorge in seinem blassen, mir Narben übersätem Gesicht zu sehen. Sogar der Ir(r)e sah das ein. Er seufzte tief, schnappte sich dann den weißen Lederriemen, der an einem Eisenhacken, vorne an den Verbindungsring an Farfarellos Zwangsjacke befestigt war, zog einmal kräftig daran und machte sich dann mit seinem weißen

Porsche auf zu ihrem Auftrag. Leute killen- was sonst?

* * *

Als die schwere Holztür hinter dem Schwarz Leader und Farfarello endlich zufiel, wuchs schlagartig das Grinsen auf Schuldigs Gesicht schier ins Unermeßliche. Er gönnte sich noch ein paar Augenblicke Triumph, die er mit einem fast irren Gesichtsausdruck leise kichernd in der halbdunklen Diele verbrachte, bevor er sich händereibend auf dem Absatz umdrehte, sein Grinsen noch breiter wurde und er mit dröhnender Stimme in die stille Wohnung schrie: "NAAA-HAAAA-GI!!!! Hast du das gehört, Kleiner?? Jetzt ist Crawford endlich weg und wir sind gaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaanz ALLEINE!!!!!!!!!!!"

Er lachte übertrieben irre, was das jüngsten Schwarz Mitglied immer schier zum Wahnsinn trieb, rannte dann, zwei und manchmal auch drei Stufen auf einmal nehmend, die hell lackierte Holztreppe hoch zu ihren Schlafräumen und stürmte ohne Anzuklopfen in Nagis Zimmer, wo er sich erst einmal in dem Kabelgewirr auf dem Boden des Zimmers verhedderte und laut krachend auf einen großen Stapel CD's fiel.

Der braunhaarige Junge, der im Schneidersitz auf seinem Bett in der Ecke des Zimmers saß und in einer Computerzeitschrift blätterte hob eine schlanke Augenbraue und sah kurz über den Rand seiner Lektüre auf das zappelnde Etwas, was aus Kabeln, Joysticks, Mäusen und an ihm klebenden Disketten zu bestehen schien.

"Hau ab", sagte er trocken.

Für einen Moment gab der rothaarige Mann den Kampf mit der Technik auf und sah hoch zu dem schlanken Jungen, der wieder ganz auf das Heft vor ihm fixiert war.

Schuldig grinste.

"Jetzt kann ich mit dir alles machen was ich will!", erklärte er. "Jetzt kann Brad auch nicht behaupten, ich würde dich von deiner Arbeit anhalten - vor allem da Brad nicht da ist!" Er kicherte freudig.

"Verpiss dich Schuldig", sagte Nagi, die marineblauen Augen genervt verdrehend.

Umständlich rappelte Schuldig sich nun auf, zupfte die letzten Drähte und Disketten von seinem weißen Hemd, steckte die Hände in die Taschen seiner hellen Hose und stolzierte dann grinsend auf das Bett mit dem Jungen zu.

"Geh, mach mir was zu Essen", forderte er, setzte sich dann auch auf das Bett.

Diese Aussage ließ den Jungen endlich von seiner Beschäftigung aufblicken. Sein Blick war geringschätzig, als er den älteren Teamkameraden von oben bis unten musterte.

"Zieh", er machte eine kleine Pause, wie um Schuldig seine Botschaft noch verständlicher zu machen, "Leine.", sagte er betont. "Was verstehst du daran nicht?"

Das Grinsen seines Gegenübers wurde noch breiter, als er sich zu ihm vorbeugte, ihm ins Gesicht pustete und mit einer unverschämt besitzergreifenden Geste die Hand auf den, mit einer blauen Hose bekleideten, Oberschenkel legte.

"Komm, ich hab Hunger Kleiner. Ich weiß doch wie sehr du darauf stehst mich zu verwöhnen"

"Verfick dich doch sonst wohin!" Der Jüngere angelte sich mit zwei Fingern die belästigende Hand des Älteren von seinem Oberschenkel und schmiss sie unsanft von sich runter. "Und lass deine dreckigen Pfoten von mir!"

"Du bekommst auch eine Belohnung"

"Dort ist die Tür"

Schuldig machte einen empörten Gesichtsausdruck. "Hey, du darfst ihn auch in den Mund nehmen, wenn du mir was zu Essen machst! Ist das kein Angebot?"

Eine Druckwelle ergriff plötzlich den Körper des rothaarigen. Die Fensterscheiben klirrten, die Computer Zeitschriften, auf dem Boden ausgebreitet, flatterten fröhlich durchs Zimmer, zwischen den tanzenden Kabeln und Schuldig spürte seine Eingeweiden zusammenkrampfen, als er durch den Raum flog und unsanft auf dem Flurboden wieder landete und die Tür vor ihm zuknallte, den Blick auf den wütenden Nagi mit den glühendroten Wangen versperrend.

"Hey, du warst rot! Das hab ich ganz genau gesehen!!", brüllte Schuldig sobald er wieder Luft durch seine Lungen strömen fühlte.

Ein Scheppern und das Zittern der Tür auf der anderen Seite verrieten ihm, dass Nagis neuer Scanner nicht mehr unter ihnen weilte.

Das bei ihm so typische Grinsen voll wieder da, rappelte er sich wieder auf und sagte zu der Tür gewandt laut und deutlich in einem vorwerfenden Ton: "Das wird Crawford dir vom Gehalt abziehen! Wieso bist du auch so ungeschickt lässt einfach so den neuen Scanner fallen!", worauf hin auf der anderen Seite wieder etwas an der Härte des Holzes zu Bruch ging, schlurfte dann kichernd herunter in die Küche, um sich eine Pizza reinzuschieben, so wie er es immer tat.

so das wars ertsmaal für den ersten chapter. tschuldigung, dass es so kurz ist.. ^^° ah ja,- versteht den letzten satz bloss nicht falsch! der ist nömlich ganz jugendfrei!!!! *gg* ich freue mich auf eure meinung!!! *zuzwinker* ^____~
so und jetzt muss ich wieder für die mathe arbeit morgen lernen gehen.. ICH WILL NIIIIICHT!!!!